



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 9

Loctite 7014

SDB-Nr. : 394035  
V002.4

überarbeitet am: 26.05.2015

Druckdatum: 18.12.2017

Ersetzt Version vom: 08.11.2013

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Loctite 7014

### Enthält:

Kieselsäure, Natriumsalz <=1,6, Lösung

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Reinigungsmittel für industrielle Metallbearbeitung

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 (211) 797 0

Fax-Nr.: +49 (211) 798 4008

ua-productsafety.de@henkel.com

### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (CLP):

|| Ätzwirkung auf die Haut

Kategorie 1A

|| H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



|| Signalwort:

Gefahr

|| Gefahrenhinweis:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweis:** P260 Nebel/Aerosol nicht einatmen.  
**Prävention** P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Sicherheitshinweis:** P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
**Reaktion** P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Die Einstufung als ätzend R35/H314 1A erfolgt aufgrund des extremen pH Werts.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                | EG-Nummer<br>REACH-Reg. No. | Gehalt   | Einstufung                |
|---|-----------------------------|----------|---------------------------|
| Kieselsäure, Natriumsalz <=1,6, Lösung<br>1344-09-8 | 215-687-4                   | 10- 20 % | Skin Corr. 1B<br>H314     |
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO<br>68439-51-0        |                             | < 2,5 %  | Aquatic Chronic 3<br>H412 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

#### Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

< 5 % nichtionische Tenside

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:  
Frische Luft.

Hautkontakt:  
Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Gegebenenfalls Hautarzt aufsuchen.

Augenkontakt:  
Sofortige Spülung mit leichtem Wasserstrahl oder Augenspüllösung (mind. 15 Minuten). Augenlid weit geöffnet halten. Arzt oder Krankenhaus aufsuchen. Augenspülung während des Transports fortsetzen.

Verschlucken:  
Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen.  
Sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Verätzungen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erhitzen oder im Brandfall ist die Bildung giftiger Gase möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Verdünnen/Lösen stets Wasser vorlegen und Produkt langsam hineinrühren.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Kühl und frostfrei lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel für industrielle Metallbearbeitung

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für  
Deutschland

keine

#### Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Atemschutz:

Bei Aerosolbildung empfehlen wir das Tragen eines geeigneten Atemschutzes mit ABEK-P2-Filter.  
Diese Empfehlung ist auf die Bedingungen vor Ort abzustimmen.

#### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Polychloropren (CR; >= 1 mm Schichtdicke) oder Naturkautschuk (NR; >=1 mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

#### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

#### Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Sicherheitsdusche

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aussehen   | Flüssigkeit<br>klar bis leicht trüb<br>farblos, bis, hellgelb |
| Geruch   | geruchlos   |
| Geruchsschwelle  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                       |
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 1,0 % Produkt; Lsm.:<br>VE-Wasser) | 11,2 - 11,8   |
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 100 % Produkt)                     | 13  |
| Siedebeginn  | > 100 °C (> 212 °F)   |
| Flammpunkt   | Nicht anwendbar   |
| Zersetzungstemperatur  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                       |
| Dampfdruck   | Wässrige Lösung   |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))  | 1,190 - 1,230 g/cm <sup>3</sup>                               |

|   |   |
|---|---|
| Schüttdichte  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Viskosität (kinematisch)                                | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosive Eigenschaften                                 | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Erstarrungstemperatur                                   | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Explosionsgrenzen                                       | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser                | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Dampfdichte   | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |
| Oxidierende Eigenschaften                               | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar |

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktion mit Säuren: Wärmeentwicklung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Die Einstufung als ätzend R35/H314 1A erfolgt aufgrund des extremen pH Werts.

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

#### Hautreizung:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Akute orale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.         | Werttyp | Wert        | Aufnahmeweg | Expositionsdauer | Spezies | Methode                               |
|--|---------|-------------|-------------|------------------|---------|---------------------------------------|
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO<br>68439-51-0 | LD50    | 3.515 mg/kg | oral        |                  | Ratte   | EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral)) |
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO<br>68439-51-0 | LD50    | 4.227 mg/kg |             |                  | Ratte   | EU Method B.1 (Acute Toxicity (Oral)) |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                | Ergebnis | Expositionsdauer | Spezies   | Methode   |
|--|----------|------------------|-----------|---|
| Kieselsäure, Natriumsalz <=1,6, Lösung 1344-09-8 | ätzend   | 4 h              | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)      |
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO 68439-51-0        | reizend  | 4 h              | Kaninchen | EU Method B.4 (Acute Toxicity: Dermal Irritation / Corrosion) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.         | Ergebnis       | Expositionsdauer | Spezies   | Methode   |
|---|----------------|------------------|-----------|---|
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO 68439-51-0 | leicht reizend | 24 h             | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Allgemeine Angaben zur Ökologie:**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Lokal gesundheitsgefährdend für im Wasser und an Land lebende Organismen auf Grund des hohen pH-Wertes und ätzender Eigenschaften.

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

**Andere schädliche Wirkungen:**

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

**12.1. Toxizität**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.         | Werttyp | Wert      | Studie der akuten Toxizität | Expositionsdauer | Spezies   | Methode      |
|---|---------|-----------|-----------------------------|------------------|---|--------------|
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO 68439-51-0 | LC50    | 1,6 mg/l  | Fish                        | 48 h             | Leuciscus idus  | DIN 38412-15 |
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO 68439-51-0 | EC50    | 5,4 mg/l  | Daphnia                     | 24 h             | Daphnia magna   |              |
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO 68439-51-0 | EC50    | 1,3 mg/l  | Algae                       | 72 h             | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | DIN 38412-09 |
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO 68439-51-0 | EC10    | 0,54 mg/l | Algae                       | 72 h             | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | DIN 38412-09 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und Abbaubarkeit:****Tensidabbau**

Die Abbaubarkeit der im Produkt enthaltenen Tenside genügt der EU Detergenzienverordnung (EG/648/2004)

Alle im Produkt enthaltenen Tenside sind zu > 90 % primärabbaubar.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Aufnahmeweg | Abbaubarkeit | Methode |
|-----------------------------------|----------|-------------|--------------|---------|
|-----------------------------------|----------|-------------|--------------|---------|

|   |                            |       |      |   |
|---|----------------------------|-------|------|---|
| Fettalkohol-EO-PO C12-14<br>EO/PO<br>68439-51-0 | leicht biologisch abbaubar | aerob | 78 % | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test) |
|---|----------------------------|-------|------|---|

**12.3. Bioakkumulationspotenzial / 12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.         | PBT/vPvB  |
|--|---|
| Fettalkohol-EO-PO C12-14 EO/PO<br>68439-51-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Entsorgung leerer Packmittel: geordneter Verbrennung zuführen.

Abfallschlüssel

070608

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

|      |      |
|------|------|
| ADR  | 1719 |
| RID  | 1719 |
| ADN  | 1719 |
| IMDG | 1719 |
| IATA | 1719 |

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

|      |   |
|------|---|
| ADR  | ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriummetasilikat) |
| RID  | ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriummetasilikat) |
| ADN  | ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriummetasilikat) |
| IMDG | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (Sodium metasilicate)               |
| IATA | Caustic alkali liquid, n.o.s. (Sodium metasilicate)               |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

|      |   |
|------|---|
| ADR  | 8 |
| RID  | 8 |
| ADN  | 8 |
| IMDG | 8 |
| IATA | 8 |

### 14.4. Verpackungsgruppe

|      |    |
|------|----|
| ADR  | II |
| RID  | II |
| ADN  | II |
| IMDG | II |
| IATA | II |

### 14.5. Umweltgefahren

|      |                 |
|------|-----------------|
| ADR  | Nicht anwendbar |
| RID  | Nicht anwendbar |
| ADN  | Nicht anwendbar |
| IMDG | Nicht anwendbar |
| IATA | Nicht anwendbar |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

|      |                                    |
|------|------------------------------------|
| ADR  | Nicht anwendbar<br>Tunnelcode: (E) |
| RID  | Nicht anwendbar                    |
| ADN  | Nicht anwendbar                    |
| IMDG | Nicht anwendbar                    |
| IATA | Nicht anwendbar                    |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt (1999/13/EC) 0 %

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 8B

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

**Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.**